

# Kennzeichnungssystem der brandschutztechnischen Infrastruktur sowie kritischer Arbeitsbereiche

# Kennzeichnungssystem

- Festlegungen von Kennzeichnungen für den Zuständigkeitsbereich Stadt Münster/Feuerwehr
- Feuerwehrezufahrten nach BauO NRW
- Kennzeichnung von Brandmeldeanlagen
- Kennzeichnung von „Kritischen Arbeitsbereichen“
- Kennzeichnung / Verlauf von Rettungswegen
- Kennzeichnung nach SBauVO
- Kennzeichnung von Rohrleitungen nach DIN 2403
- Handbetätigungseinrichtungen
- Kennzeichnung Trockene Steigleitung

# Feuerwehruzufahrten

## Kennzeichnung von Zu- und Durchfahrten Allgemein

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 1</p>	<p><b>Verkehrsschild Z 283 Halteverbot in Kombination mit Schild Rettungswege für die Feuerwehr</b></p>	<p><b>Schildkombination in Anlehnung an die StVO und DIN 4066</b></p>

# Feuerwehruzufahrten

## Kennzeichnung von Aufstell- und Bewegungsflächen (privater Grund)

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 2	Mindestgröße 74 x 210 mm	§ 5 BauO NRW (Bestandsschutz) sonst neu s.u.
 Abbildung 3	Mindestgröße 74 x 210 mm	§ 5 BauO NRW (Bestandsschutz) sonst neu s.u.
 Abbildung 4	Verkehrsschild Z 283 Halteverbot in Kombination mit Schild Rettungswege für die Feuerwehr	Schildkombination in Anlehnung an die StVO und DIN 4066

© Stadt Münster - Feuerwehr

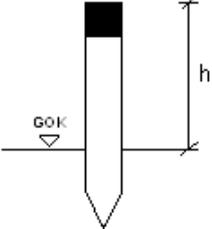
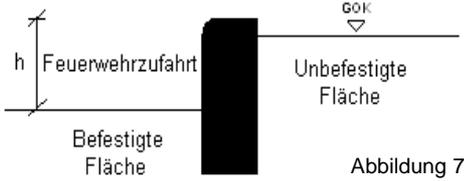
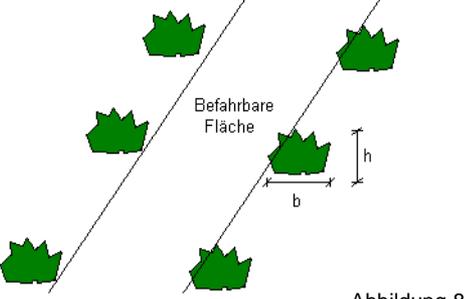
# Feuerwehruzufahrten

Kennzeichnung von Zu- und Durchfahrt  
(nach Anforderung Feuerwehr)

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Kennzeichnung einer Feuerwehruzufahrt bei ausgedehnten Objekten (mit Übersichtsplan).</p> <p>Abbildung 5</p>	<p>Mindestgröße Schildteil „Feuerwehruzufahrt“: 210 x 594 mm</p>	<p>Schildkombination in Anlehnung an die StVO und DIN 4066</p>

# Feuerwehrzufahrten

## Abgrenzungsmöglichkeiten

Bezeichnung	Ausführung	Dimensionierung
Begrenzungspfahl	 <p>Abbildung 6</p>	<p>Höhe <math>h = 50 - 80</math> cm            Abstand = 5m in Kurven 3m            Farbe:            Weiß, mit schwarzem Pfahlkopf.</p>
Randsteine (Abgesenkte Fahr- und Bewegungs- flächen)	 <p>Abbildung 7</p>	<p>Höhe <math>h</math> min = 8 cm,            Höhe <math>h</math> max = 10 cm</p>
Natürlicher Bewuchs	 <p>Abbildung 8</p>	<p>Höhe <math>h = 50</math> cm            Breite <math>b = 50</math> cm            Abstand des Bewuchses so wählen, das der Weg klar erkennbar ist.</p>

# Kennzeichnung von Brandmeldeanlagen

- Beschilderung Zugang BMZ am Gebäude und an der Tür zur BMZ



Abbildung 9

ggf.



Abbildung 9a

- Blitzleuchte



- Aufschaltbedingungen [www.muenster.de/stadt/feuerwehr](http://www.muenster.de/stadt/feuerwehr)

# Kennzeichnung von Feuerwehreinrichtungen

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 9	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 10	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 11	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1

Der Weg von der BMZ zur Sprinkleranlage muss gekennzeichnet werden



# Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Kennzeichnung von Bereichen nach § 52 StrSchV und FwDV 500

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 13	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 14	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 15	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1

# Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Warnkennzeichnung vor ionisierender Strahlung nach DIN 4066 und ASR 1.3

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 19</p>  <p>Abbildung 13-15</p>	<p><b>Mindestgröße</b> 148 x 114 mm</p> <p><b>Mindestgröße</b> 74 x 210 mm</p>	<p><b>Schild: ASR 1.3 - W003</b></p> <p><b>Schild: DIN 4066 - D1</b></p>

# Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Kennzeichnung von krit. Arbeitsbereichen nach BioStoffV und GenTG

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 16</p>	<p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	<p>Eckwertepapier zum Brandschutz in gentechnischen Anlagen in Verbindung mit der FwDV 500 und Vfdb-Richtlinie 10/04</p> <p>Schild: DIN 4066 - D1</p>
 <p>Abbildung 17</p>	<p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	
 <p>Abbildung 18</p>	<p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	

# Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Warnkennzeichnung vor Biologischer Gefährdung nach ASR 1.3

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>Abbildung 20</p>  <p>Abbildung 16-18</p>	<p><b>Mindestgröße 148 x 114 mm</b></p>	<p><b>Schild: ASR 1.3 - W009</b></p>

# Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Warnkennzeichnung vor Magnetischem Feld nach DIN 4066 und ASR 1.3 (Schilderkombination)

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 <p>The image shows a warning sign combination. At the top is a triangular warning sign with a yellow background, a black border, and a black magnetic field symbol. Below it is a rectangular sign with a red border containing the text 'starkes Magnetfeld' in black.</p>	<p>Mindestgröße 148 x 114 mm</p> <p>Mindestgröße 74 x 210 mm</p>	<p>Schild: ASR 1.3 – W 006</p> <p>Schild: DIN 4066 - D1</p>

Abbildung 21

# Kennzeichnung von kritischen Arbeitsbereichen

Allgemeine Hinweise zur Anbringung der Schilder

h=100-120cm

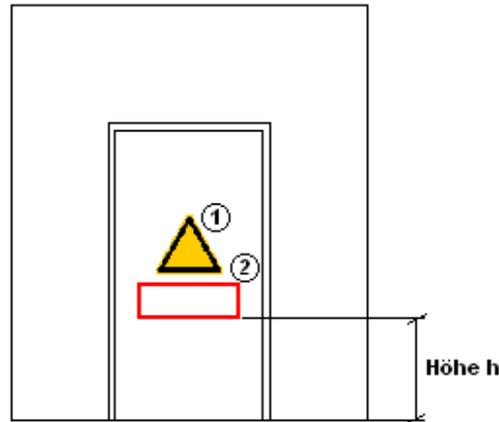


Abbildung 22

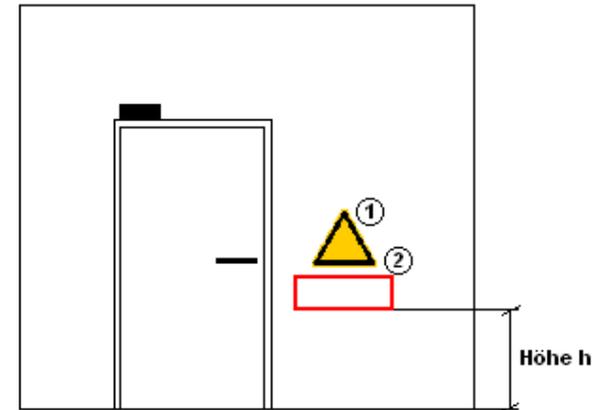


Abbildung 23

# Kennzeichnung von Rettungswegen

- Kennzeichnung von Rettungswegen gemäß ASR 1.3 (langnachleuchtend oder hinterleuchtet)

Verlauf von Rettungswegen

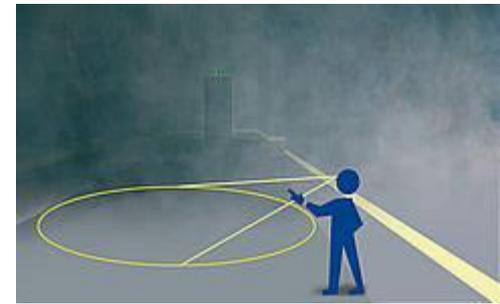
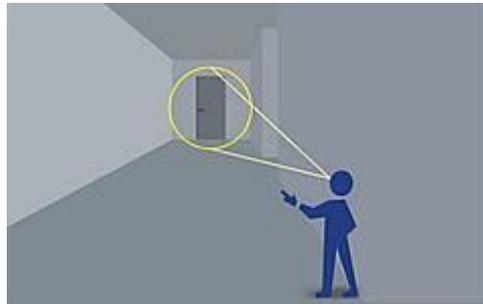


# Kennzeichnung von Rettungswegen

- ASR A3.4/3 "Sicherheitsbeleuchtung, optische Sicherheitsleitsysteme"

Gemäß [ASR A3.4/3](#) sind Arbeitgeber aufgefordert, ein bodennahes langnachleuchtendes Sicherheitsleitsystem mit einer Kennzeichnung des Fluchtweges als Schutzmaßnahme einzurichten, wenn...

**... eine Gefährdung durch Verrauchung nicht sicher ausgeschlossen werden kann!**



# Kennzeichnung nach SBauVO

- Verlauf von Rettungswegen SBauVO §129 Abs.3(1)
- Bodenkennzeichnung SBauVO §129 Abs.3(2)  
(langnachleuchtend oder hinterleuchtet)

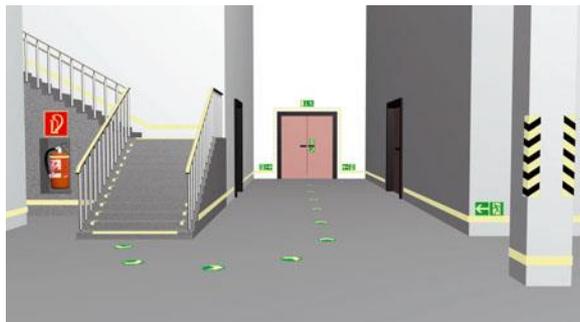


Abbildung 26

© Stadt Münster - Feuerwehr

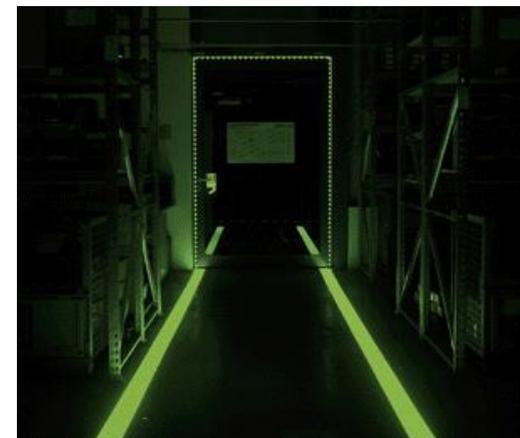
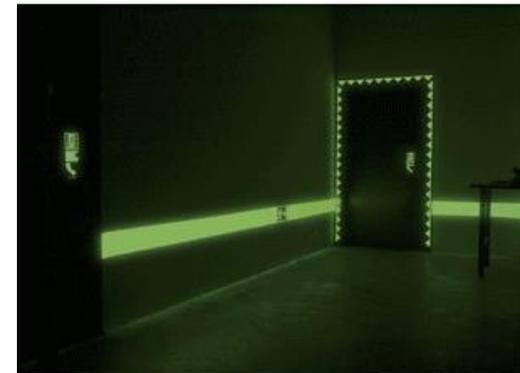


Abbildung 27

# Kennzeichnung von Rettungswegen

- Kennzeichnung von Rettungswegen nach ASR 1.3

Notwendige Fenster  
als Rettungsweg kennzeichnen



Abbildung 28

Türdrücker  
und Türwächter



Abbildung 29



Abbildung 30



oder



Abbildung 31

# Kennzeichnung von Rettungswegen

- Kennzeichnung von Rettungswegen nach ASR 1.3  
Schilderkombination (bei großem Abstand)

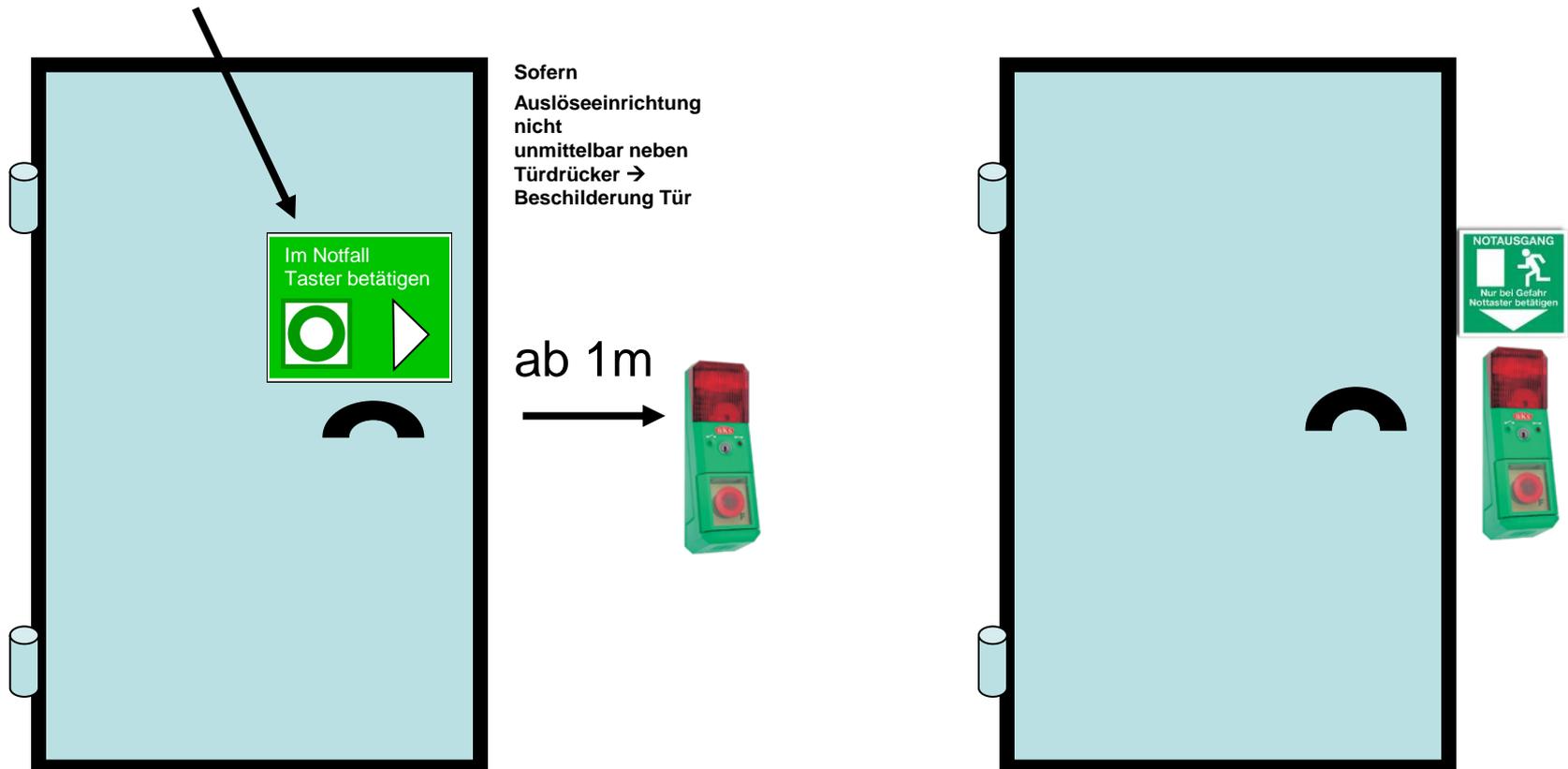


Abbildung 32

Abbildung 33

# Kennzeichnung von Rohrleitungen

- Kennzeichnung nach DIN 2403 bezüglich Flussrichtung und Inhaltsstoff

Beispiel:



Beispiel:



Beispiel:



# Kennzeichnung von Rohrleitungen

- Kennzeichnung nach DIN 2403 bezüglich Flussrichtung und Inhaltsstoff

Beispiel:



Beispiel:



Beispiel:



# Kennzeichnung von Rohrleitungen

## (Auszug aus DIN 2403)

Tabelle 1 — Zuordnung der Farben zu den Durchflusstoffen

Durchflusstoff	Gruppe	Gruppenfarbe <sup>a</sup>	Zusatzfarbe <sup>a</sup>	Schriftfarbe
Wasser	1	Grün <sup>b</sup>	-	Weiß <sup>k</sup>
Wasserdampf	2	Rot <sup>c</sup>	-	Weiß <sup>k</sup>
Luft	3	Grau <sup>d</sup>	-	Schwarz <sup>j</sup>
Brennbare Gase	4	Gelb <sup>e</sup>	Rot <sup>c</sup>	Schwarz <sup>j</sup>
Nichtbrennbare Gase	5	Gelb <sup>e</sup>	Schwarz <sup>j</sup>	Schwarz <sup>j</sup>
Säuren	6	Orange <sup>f</sup>	-	Schwarz <sup>j</sup>
Laugen	7	Violett <sup>g</sup>	-	Weiß <sup>k</sup>
Brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe	8	Braun <sup>h</sup>	Rot <sup>c</sup>	Weiß <sup>k</sup>
Nichtbrennbare Flüssigkeiten und Feststoffe	9	Braun <sup>h</sup>	Schwarz <sup>j</sup>	Weiß <sup>k</sup>
Sauerstoff	0	Blau <sup>i</sup>	-	Weiß <sup>k</sup>
<p>a Kennfarben nach DIN 5381</p> <p>b RAL 6032            Signalgrün</p> <p>c RAL 3001            Signalrot</p> <p>d RAL 7004            Signalgrau</p> <p>e RAL 1003            Signalgelb</p> <p>f RAL 2010            Signalarorange</p> <p>g RAL 4008            Signalviolett</p> <p>h RAL 8002            Signalbraun</p> <p>i RAL 5005            Signalblau</p> <p>j RAL 9004            Signalschwarz</p> <p>k RAL 9003            Signalweiß</p>				

# Handauslöseeinrichtungen

Ausführung	Funktion	Farbe	Rechtsgrundlage
Bild 39 	Brandmeldeanlage, Nichtautomatische Melder mit Aufschaltung zur Feuerwehr Beschriftung „Feuerwehr“	RAL 3000 <u>Feuerrot</u>	EN 54-11(DIN 14655)
Bild 40 	Nichtautomatische Melder zur Aktivierung der Hausalarmanlage Beschriftung „Hausalarm“	RAL 5009 <u>Azurblau</u>	DIN VDE 0833-2
Bild 41 	Handsteuereinrichtung für RWA, Rauchabzugsvorrichtungen, Heißentrauchung Beschriftung „Rauchabzug“	RAL 2011 <u>Tieforange</u>	VdS 2592
Bild 42 	Handsteuereinrichtung für Sonderzwecke, Abschaltung oder Zuschaltung technischer Anlagen Beschriftung mit Sonderfunktion	RAL 7035 <u>Lichtgrau</u>	

# Handauslöseeinrichtungen

Ausführung	Funktion	Farbe	Rechtsgrundlage
 <p>Bild 43</p>	<p>Handsteuereinrichtungen für CO2-Stopp, Kaltentrauchung  über Lüftungsanlage (Münster)</p>	<p>RAL 1018 <u>Zinngelb</u></p>	<p>VdS 2093</p>
 <p>Bild 44</p>	<p>Handsteuereinrichtung für bauaufsichtlich zugelassene elektrische Türverriegelungen  in Rettungswegen</p>	<p>RAL 6032 <u>Signalgrün</u></p>	<p>Erlass (Türverriegelung in Rettungswegen)</p>

# Beschilderung von brandschutztechnischer Infrastruktur

Grafische Darstellung	Dimensionierung	Rechtsgrundlage
 Abbildung 45	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 46	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1
 Abbildung 47	Mindestgröße 74 x 210 mm	Schild: DIN 4066 - D1

# Trockene Steigleitungen

## Ausführung und Kennzeichnung

- **Technische Ausführung:** DIN 14461-2, DIN 14461-4, DIN 14462
- **Anwendung und besondere Aspekte der Ausführung**
  - Für Gebäude ab 5 Vollgeschossen (EG + 4) / Gebäudeklasse 5 MBO erforderlich (gemäß Anforderungen der AGBF NRW)
  - Erforderlich im Einzelfall für Sonderbauten, ggf. mit weiteren spezifischen Anforderungen
  - Separate Steigleitungen in jedem notwendigen Treppenraum
  - Entnahmestellen in jedem Obergeschoss im notwendigen Treppenraum
  - Einspeisestelle am Ausgang des Treppenraumes
  - Bei Gebäuden mit erforderlichem Feuerwehrplan:  
Kennzeichnung der einzelnen Treppenträume zu deren Unterscheidung an den Zugängen mit Buchstaben; Darstellung der Kennbuchstaben, der erreichbaren Geschosse und der Einspeisestellen im Feuerwehrplan

# Kennzeichnungen

**Kennzeichnungen** nach DIN 14461-2, DIN 14461-4, DIN 4066 mit folgender Ausführung:

- Kennzeichnung der Einspeisestelle
- Kennzeichnung der Einspeisestelle bei Gebäuden mit Feuerwehrplan
- Kennzeichnung der Entnahmestellen
- Kennzeichnung der Entnahmestellen bei Gebäuden mit Feuerwehrplan
- Mögliches Zusatzschild bei nicht direkt erkennbarer Lage von Einspeisestellen



**Löschwassereinspeisung  
Steigleitung trocken**

Abbildung 48



**Löschwassereinspeisung  
Treppenraum A**

Abbildung 49



**Steigleitung trocken  
für Feuerwehr**

Abbildung 50



**Löschwasserentnahme  
Treppenraum A**

Abbildung 51



**Löschwassereinspeisung  
Treppenraum C  
Im Hof**

Abbildung 52

# Eigene Notizen

